

# **Tätigkeitsbericht 2020**

## **Stiftung Gute-Tat**

---

---



**Jeder kann helfen**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zusammenfassung.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Die Stiftung Gute-Tat am Standort Berlin .....</b>	<b>5</b>
2.1 Das Gute-Tat Team Berlin .....	5
2.2 Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement .....	5
2.3 Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement .....	8
2.4 Förderung der Aus- und Weiterbildung zum bürgerschaftlichen Engagement.....	9
2.5 Aktivitäten im Bereich Fundraising.....	13
2.6 Die Stiftung Gute-Tat Berlin sagt DANKE.....	12
2.7 Auszeichnungen, Mitgliedschaften und Schirmherrschaft .....	12
<b>3. Die Stiftung Gute-Tat am Standort München .....</b>	<b>14</b>
3.1 Das Gute-Tat Team München .....	14
3.2 Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement .....	14
3.3 Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement.....	17
3.4 Förderung der Aus- und Weiterbildung zum bürgerschaftlichen Engagement.....	19
3.5 Die Stiftung Gute-Tat München sagt DANKE.....	20
3.6 Mitgliedschaften/Partner .....	20
<b>4. Die Stiftung Gute-Tat am Standort Hamburg .....</b>	<b>26</b>
<b>5. Finanzen.....</b>	<b>27</b>

## 1. Zusammenfassung

Das Jahr 2020 stand für die Stiftung Gute-Tat ganz unter dem Einfluss der COVID-19 Pandemie. Das Virus machte sich vor allem bei der Förderung von Unternehmensengagement bemerkbar: Dadurch konnten lediglich ein Viertel der sozialen Teamevents (im Vergleich zu den Vorjahren) realisiert werden und es führte zu einer Absage des 15. Gute-Tat Marktplatzes. Die Einschränkungen des sozialen Lebens führten bei der Vermittlung von Ehrenamtlichen außerdem zu einer Fokussierung auf kontaktloses Engagement und zu einer Absage bzw. Verschiebung des traditionellen Benefizkonzertes in der Philharmonie.

Nach wie vor verstand sich die Stiftung Gute-Tat auch im Berichtsjahr als Mittler zwischen sozialen Organisationen einerseits und Menschen oder Unternehmen, die sich mit Zeit- oder Sachspenden engagieren möchten, andererseits. Unter dem Motto „Jeder kann helfen“ brachten wir auch unter den jeweils geltenden Corona Bedingungen bzw. Einschränkungen hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger sowie einige Unternehmen in Kontakt mit gemeinnützigen Organisationen. Primäre Zielsetzung war die Akquisition von Zeitspenden für gemeinnützige Organisationen.

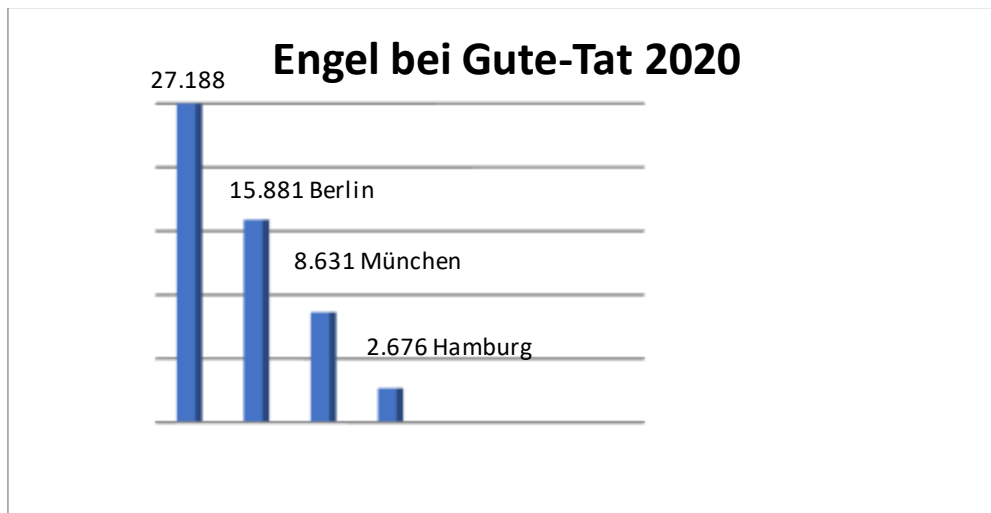
Die Stiftung war 2020 in fünf Tätigkeitsschwerpunkten tätig:

- a. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements allgemein, u.a. durch die Bereitstellung von verschiedenen **Informationsplattformen** rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement, in deren Mittelpunkt das Internet-Portal [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de) steht.
- b. Direkte Vermittlung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Initiative für Kurzzeitehrenamt „**Heute ein Engel**“ in gemeinnützige Organisationen, wobei der Focus auf den Regionen Berlin und München lag.
- c. Förderung des gesellschaftlichen Engagements von **Unternehmen** durch die Organisation von sozialen Teamevents.
- d. Schulung, Qualifizierung und Beratung von Ehrenamtlichen, sozialen Organisationen und Unternehmen im Rahmen von Veranstaltungen, Workshops und Seminaren, die ab April 2020 virtuell stattfanden.
- e. Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen durch die Bereitstellung des **Ehrenamtsmanagers**, das internetbasierte Verwaltungstool, das die Verantwortlichen bei der Arbeit mit Ehrenamtlichen durch zentrale Funktionen eines professionellen Freiwilligenmanagements unterstützt.

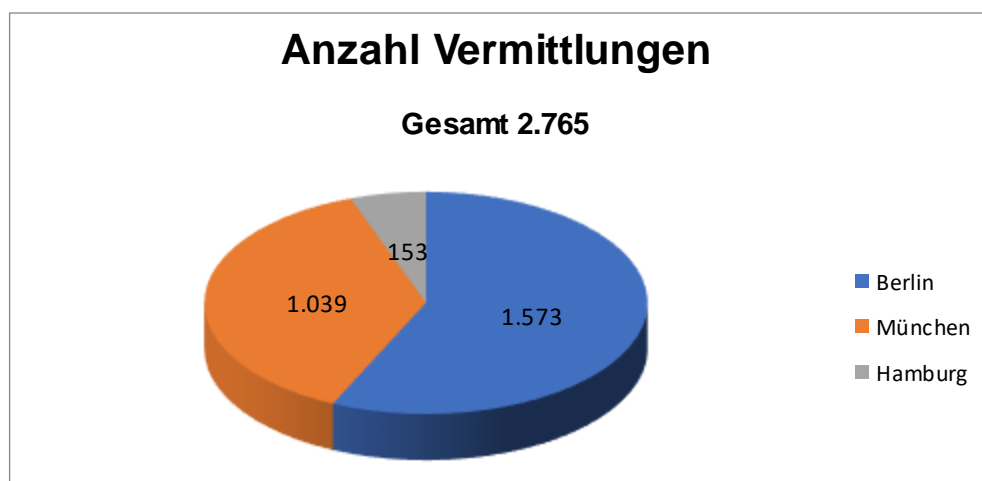
Der Jahresbericht dokumentiert die Arbeit der Stiftung Gute-Tat allgemein sowie die jeweiligen Aktivitäten an den Standorten Berlin und München im Jahr 2020.

## Die Höhepunkte des Jahres 2020 im Überblick:

- Zuwachs der bei Gute-Tat registrierten Ehrenamtlichen in Berlin, München und Hamburg auf 27.188 Engel



Vermittlungen in ein ehrenamtliches Engagement in Berlin, München und Hamburg.



- Gewinnung von 96 neuen sozialen Organisationen in Berlin, München und Hamburg
- Weiterentwicklung des Verwaltungstools „Ehrenamtsmanager“
- Beginn mit der Konzeption zum Relaunch der Webseite
- Ausbau der Ehrenamtsbibliothek und der Ehrenamtsvideothek

## **2. Die Stiftung Gute-Tat am Standort Berlin**

### **2.1 Das Gute-Tat Team Berlin**

Bei der Stiftung Gute-Tat stehen die Aktivitäten in einem sehr engen Zusammenhang mit den Menschen, die diese in der täglichen Arbeit umsetzen. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung unserer „internen Teams“ von ganz besonderer Bedeutung für unsere Leistungsfähigkeit. 2020 gab es einige Veränderungen im Team am Standort Berlin.

Janna Rüggeberg, Koordinatorin „Heute ein Engel“, beendete Ende Juni ihre Mitarbeit bei der Stiftung. Das Aufgabengebiet der Koordination übernahm im Juli Kristina Bauerreiß. Praktikantin Sarah Bräuer wurde Ende Januar von Regina Saschowa abgelöst, die das Team bis Anfang Mai im Rahmen eines Praktikums unterstützte. Ab Anfang Oktober konnten wir eine neue Mitarbeiterin, Isabella Seidlitz, begrüßen, die Kristina Bauerreiß im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes zur Seite stand. Im Bereich Unternehmensengagement gab es keine Änderung. Diesen Bereich betreute weiterhin Ines Brüggemann, die auch als Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit seit elf Jahren zum Kernteam der Stiftung gehört.

Auch im Vorstand der Stiftung gab es im Berichtsjahr keine Veränderung. Stiftungsvorstand im gesamten Jahr war Jürgen Grenz, Diplom-Kaufmann, wohnhaft in Berlin. Der Vorstand verabschiedete die Jahresrechnung für 2020, entschied über die Verwendung der Erträge und führte die Tätigkeit zum Ausbau der Stiftung fort.

### **2.2 Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement**

#### **Initiative „Heute ein Engel“**

Trotz der Corona Pandemie haben sich 2020 am Standort Berlin 1.547 Ehrenamtliche über die Internetplattform [www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de) neu angeschlossen, am Ende des Berichtsjahres waren damit 15.881 Berliner und Berlinerinnen als „Engel“ registriert. 1.573 neue Vermittlungen in ein ehrenamtliches Engagement wurden vom Berliner Büro aus getätigt, Corona-bedingt bestand besonders großes Interesse hierbei an kontaktlosem Engagement.

Um den Ehrenamtlichen weiterhin Engagement-Möglichkeiten bieten zu können, stellte das Team ab Anfang April eine sogenannte Blitzlichtliste ins Netz, die Projekte listete, die in den durch Kontaktbeschränkungen und anderen Auflagen eingeschränkten Zeiten dringend auf Hilfe angewiesen waren. Schwerpunkt dieser Liste waren kontaktlose Projekte. Daneben bestand weiterhin große Nachfrage nach Kurzzeitprojekten, schwerpunktmäßig in den Sommermonaten, in denen die Auflagen gelockert und dadurch die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten wieder größer wurde. Diese Engagements, die ohne langfristige Verpflichtung möglich sind, erleichtern den Einstieg in ein Ehrenamt, da sie sich einfacher in den Zeitplan junger und/oder berufstätiger Menschen integrieren lassen. Somit bildete die Initiative „Heute ein Engel“ zur Vermittlung von kurzzeitigen Ehrenamtseinsätzen auch im Jahr 2020 einen Schwerpunkt der Stiftungsarbeit.

Eine große Veränderung gab es bei dem Angebot der Informationsveranstaltungen. Hier konnten wir Interessierten ab dem zweiten Quartal des Berichtsjahres virtuelle

Informationsveranstaltungen anbieten. Diese wurden weiterhin zweimal in der Woche angeboten, um Interessierte an einem Ehrenamt über die Stiftung und die vielfältigen Engagement Möglichkeiten zu informieren.

Zudem wurden alle Ehrenamtlichen mit einem monatlich erscheinenden **Newsletter** über die Stiftungsarbeit, neue Entwicklungen, Aktivitäten und besondere Projekte informiert.

2020 haben sich 46 soziale Organisationen dem Berliner Netzwerk neu angeschlossen und insgesamt 87 neue Hilfsprojekte veröffentlicht. Der Schwerpunkt lag hierbei wegen der Kontaktbeschränkungen bei Online-Projekten wie z.B. Nachhilfe oder telefonische Betreuung. Alle zwei bis drei Monate haben wir Newsletter an die registrierten gemeinnützigen Organisationen und Kooperationspartner versandt. Darüber hinaus intensivierte das Team den Kontakt zu den sozialen Organisationen durch persönliche Besuche vor Ort.

### **Talentbörse**

Unsere Initiative „Talentengel“, bei dem wir Ehrenamtliche mit besonderen Talenten an soziale Organisationen vermitteln, umfasst derzeit 57 Talente.

### **Lernen durch Engagement**

Die Stiftung Gute-Tat ist seit 2015 auch am Standort Berlin Kompetenzzentrum für das Projekt „**Lernen durch Engagement**“. Die Stiftung übernimmt hierbei eine Vermittlungs- und Beratungsposition zwischen den Schulen und den jeweiligen Projektträgern ein. Nähere Informationen zum Projekt finden sich auf unserer Internetseite unter Helfen/Lernen durch Engagement.

### **Schüler sozial aktiv**

Schülerinnen und Schüler an ein ehrenamtliches Engagement heranzuführen ist das Ziel der bereits seit mehreren Jahren bestehenden Initiative „Schüler sozial aktiv“. Durch die positiven Erfahrungen lernen die Schüler frühzeitig, soziale Verantwortung zu übernehmen, üben Teamverhalten und erfahren, dass man gemeinsam etwas bewegen kann. Nach der Pandemie, wenn Engagements ganzer Klassen wieder möglich sind, werden wir diese Initiative wieder forcieren.

### **Projekt „Engagement und Teilhabe“ – Inklusion durch Ehrenamt**

Ehrenamtliches Engagement von Menschen mit Behinderung kann ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe sein. Doch so groß die Bereitschaft für mehr Inklusion vor allem bei sozialen Organisationen ist, so hoch und vielfältig sind teilweise nach wie vor die Hürden, um Engagement von Menschen mit Behinderung tatsächlich zu ermöglichen.

Unter Federführung der Lebenshilfe Berlin und gemeinsam mit dem Nachbarschaftsheim Schöneberg setzt die Stiftung Gute-Tat deshalb das Projekt Engagement und Teilhabe um.

Ziel des von der Aktion Mensch geförderten Projektes ist es, Potentiale und Bedarfe der Organisationen und der Ehrenamtlichen zu identifizieren, Lösungsansätze zu prüfen und praktikable Handlungsempfehlungen zu geben. Die Laufzeit ist bis Sommer 2022 angesetzt, die Ergebnisse sollen aber nachhaltig zugänglich sein und auch langfristig wirken.

Entsprechend der jeweiligen Kernkompetenzen der Projektpartnerinnen sind auch die Rollen verteilt. Als Vermittlungsorganisation mit einem Netzwerk von rund 1.300 Berliner gemeinnützigen Organisationen und über 20 Jahren Erfahrung ist es Aufgabe der Stiftung Gute-Tat, die Perspektive der potentiellen Einsatzstellen einzunehmen, deren Bedarfe und Anliegen in das Projekt einzubringen und bei der Umsetzung ihrer Inklusionsvorhaben als Ansprech- bzw. Sparringspartnerin zu fungieren.

Für eine möglichst breite Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse potentieller Einsatzorte wurde im vergangenen Jahr bei der GETEQ – Gesellschaft für teilhabeorientiertes Qualitätsmanagement mbH eine Befragung in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse Grundlage für eine Online-Präsentation und eine anschließende Austauschrunde mit Vertreterinnen und Vertretern sozialer Organisationen sowie Inklusions-Expertinnen und -Experten war. Die Ergebnisse und Diskussionspunkte haben wir in konkrete Arbeitspakete für unsere Projektarbeit umgewandelt, die wir im Rahmen des aktuell Möglichen nun Stück für Stück umsetzen.

Auf Grund der anhaltenden Pandemie und der einhergehenden Risiken und Einschränkungen liegt der Schwerpunkt des Projektes nun auf der konzeptionellen Vorbereitung der Organisationen und weniger auf der praktischen Vorbereitung bzw. Vermittlung der Ehrenamtlichen. Idealerweise sind so nach der Pandemie die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass jede Organisation, die Inklusion im ehrenamtlichen Bereich leben möchte, Menschen mit Behinderung auch möglichst vielfältige Einsatzmöglichkeiten anbieten kann.

Eine Website zum Projekt Engagement und Teilhabe befindet sich aktuell im Aufbau.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Kommunikation**

Im Jahr 2020 wurden von Gute-Tat in Berlin sechs **Pressemitteilungen** versandt, die zu einer guten Resonanz in Print- und Onlinemedien führten.

- Ehrenamt steht nach wie vor hoch im Kurs
- Teamevent Plus – das Teamevent mit dem sozialen Mehrwert
- Bischof Stäblein neuer Schirmherr der Stiftung Gute-Tat
- Coronavirus legt Corporate Volunteering lahm
- Ehrenamt trotz Corona wieder im Aufwind
- Suchanfragen zeigen die große Bedeutung des Ehrenamts bei der Integration von Flüchtlingen

Mit einem monatlich erscheinenden **Newsletter** wurden alle Ehrenamtliche über die Stiftungsarbeit, neue Entwicklungen, Aktivitäten und besondere Projekte informiert. In vierteljährlichem Turnus gehen Newsletter an die registrierten gemeinnützigen Organisationen und Kooperationspartner.

## **Social Media**

Im Berichtsjahr wurde der Bereich Social Media weiter ausgebaut. Seit Mitte des Jahres wird das Team bei den Facebook Aktivitäten von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin unterstützt, die das Design weiterentwickelt und das Projekt der Woche postet und einige Sonderaktionen ins Netz stellt, wie beispielsweise eine Adventsaktion, bei der das Team mit einem kurzen Video vorgestellt wurde. Kurz vor Jahresende konnten am Standort Berlin 2.536 Follower begrüßt werden. Die Zahl der Instagram Abos stieg auf 511.

## **Webseite**

Für 2021 ist ein neuer Auftritt der Stiftung Gute-Tat im Internet geplant. Mit der Erstellung des Konzepts wurde im vierten Quartal des Berichtsjahres begonnen. Die Gute-Tat Webseite wird u.a. benutzerfreundlicher werden und die direkte Kontaktaufnahme der Ehrenamtlichen zu den Ansprechpartnern der jeweiligen sozialen Organisation ermöglichen.

## **Ehrenamtsmanager**

Der 2010 entwickelte „Ehrenamtsmanager“, das internetbasierte, mandantenfähige Verwaltungssystem zur Steuerung der sozialen Arbeit, wurde 2020 weiteren sozialen Organisationen zur Verwaltung ihrer Ehrenamtlichen angeboten.

### **EHRENAMTSMANAGER**

Der Ehrenamtsmanager unterstützt die Verantwortlichen bei der Freiwilligenarbeit durch zentrale Funktionen eines professionellen Freiwilligenmanagements. Neben der Verwaltung von Adress- und Projektdaten ist eine gezielte Kommunikation mit den Beteiligten möglich.

Das System dokumentiert die Vorgänge und erlaubt eine Steuerung des Prozesses von der Suche der Ehrenamtlichen bis hin zum erfolgreichen Einsatz. Durch seine flexible Struktur erlaubt es eine Anpassung an unterschiedliche Anforderungen in gemeinnützigen Organisationen. Weiterhin können die Nutzer zwischen einer Basisversion und einer Profiversion wählen. Die Basisversion, die eine Verwaltung von bis zu 100 Ehrenamtlichen und bis zu 100 Projekten erlaubt, stellt die Gute-Tat kostenfrei zur Verfügung. Für ein kleines Entgelt kann diese Basisversion aufgestockt werden, wenn eine Organisation viele Ehrenamtsprofile verwalten muss bzw. weitere Funktionen benötigt.

2020 konnten neun neue Kunden vom Ehrenamtsmanager begeistert werden, zwei davon haben sich für eine Profiversion entschieden.

## **2.3 Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement**

### **Weiterer Ausbau der Plattform „Teamevent Plus“**

Die Stiftung Gute-Tat hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen miteinander zu verbinden und für das Ehrenamt zu begeistern. Dieses Leitbild verfolgen wir auch in unserem Bereich Unternehmensengagement / Corporate Volunteering. Soziale Organisationen, die möglichst



viele helfende Hände auf einmal benötigen, können sich seit Jahren mit ihrem Projekt direkt an uns wenden.

Viele Firmen kontaktieren uns, damit wir sie zu sinnvollen Einsatzmöglichkeiten beraten und die Einsätze auch organisieren und betreuen. So können Renovierungs- und Gartenarbeiten, aber auch neue Angebote wie Ausflüge und Fortbildungen ermöglicht werden. Hinzu kommen die wichtigen sekundären Effekte. Unsere Umfragen belegen, dass 83% aller Mitarbeiter nach einem durchgeführten Event planen, sich auch in Zukunft ehrenamtlich zu engagieren.

Um noch mehr Firmen von der sinnvollen Alternative zu konventionellen Teamevents zu überzeugen, hat die Stiftung 2016 mit [www.teamevent-plus.de](http://www.teamevent-plus.de) eine Plattform gegründet, die gerade diesen Teambuilding-Charakter betont.

### **Organisation von sozialen Teamevents**

Aufgrund der Corona Krise und den damit verbundenen Maßnahmen und Einschränkungen haben die CSR Verantwortlichen in den Unternehmen im Berichtsjahr sehr zurückhaltend bei Teamaktivitäten reagiert. So konnte die Stiftung Gute-Tat 2020 von 14 geplanten und bereits organisierten sozialen Teamevents lediglich sechs Firmeneinsätze (Berlin und München) realisieren. Unsere Zielsetzung war es, soziale, gemeinnützige Organisationen bei Aufgaben zu unterstützen, die diese nicht allein bewältigen können.

In Berlin haben sich 2020 drei Unternehmen in sozialen Projekten ehrenamtlich engagiert.

- **Plischka Logistik:** auf dem Abenteuerspielplatz Sonnenhaus
- **Sanofi:** in der Tempelherren Grundschule
- **BlaBlaCar:** auf dem Naturspielplatz Köpenick

### **2.4 Förderung der Aus- und Weiterbildung zum bürgerschaftlichen Engagement**

Da die Stiftung Gute-Tat seit vielen Jahren sowohl Ehrenamtliche als auch hauptamtlich Tätige in verschiedensten Fragestellungen rund um das bürgerschaftliche Engagement informiert, schult und berät, ist die Förderung der Aus- und Weiterbildung zu Themenstellungen des bürgerschaftlichen Engagements im Zuge der Neufassung der Satzung der Stiftung im Jahr 2014 als definitiver Stiftungszweck mit aufgenommen worden.

Die Aktivitäten der Stiftung Gute-Tat am Standort Berlin lassen sich dabei in zwei wesentliche Bereiche einteilen:

#### **Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung**

Die Stiftung Gute-Tat am Standort Berlin führte wöchentlich zwei Informations- und Schulungsveranstaltungen durch, in denen an einem Ehrenamt interessierte Menschen Hinweise zu Möglichkeiten, Voraussetzungen, Prozessen bzw. Abläufen im Zusammenhang mit einem ehrenamtlichen Einsatz erhielten. Ab dem zweiten Quartal des Berichtsjahres fanden diese Veranstaltungen online statt.

#### **Informationsreihe „Praxisgespräche“**

Die vielfältigen Fähigkeiten und Erfahrungen der Menschen weiterzugeben, ist auch das Ziel der Ende 2009 gegründeten Reihe „Praxisgespräche“, die am Standort Berlin großen Zulauf hat. Dieses Format, das bestimmte Talente der Ehrenamtlichen nutzt, um diese in zweistündigen Workshops an Mitarbeiter aus gemeinnützigen sozialen Organisationen weiterzugeben, wurde 2020 mit vier weiteren Angeboten fortgeführt.

Thema des ersten Praxisgesprächs am 22.05. war „**Zentrierte Führung**“ unter der Referentin Ina Glüsing. Hier ging es um die Frage, wie man Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen, begeistern, motivieren und fest an sich binden kann.

Beim zweiten Praxisgespräch am 25.09. – auch unter der Leitung von Ina Glüsing - ging es um das Thema „**Resilienz**“, also die psychische Widerstandskraft und die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

Das dritte Praxisgespräch am 30.10. hatte den Titel „**Positive Psychologie**“. Hier stellte Ina Glüsing die Signaturstärken eines jeden Teilnehmers in den Mittelpunkt, um in einem Team bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Hierfür wurden nach einer theoretischen Einführung in das Thema verschiedene Übungen in der Gruppe, aber auch alleine oder mit einem Sitznachbarn durchgeführt.

Frank Nieresel war der Moderator des vierten Praxisgesprächs am 28.11., das sich mit dem Thema „**Stressbewältigung**“ beschäftigte.

## **Vernetzung**

Das Gute-Tat Team nahm regelmäßig an Vernetzungsaktivitäten teil:

### **Januar:**

Workshop „Anerkennungskultur“,  
Treffen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

### **März:**

Arbeitskreis freiwilliges Engagement  
lagfa-Sitzung

### **Juni:**

lagfa- Mitgliederversammlung (online)

### **August**

Arbeitskreis Freiwilliges Engagement des Paritätischen (online)  
NGO Stammtisch „Social Media pflegeleicht“ (online)  
Vortrag Dr. Holger Krimmer „Folgen von Corona für die Zivilgesellschaft“ (online)  
Vereinstag der LFA am 27.08. (online)

### **September:**

Arbeitskreis Freiwilliges Engagement des Paritätischen (online)  
Digitaler Fachkreis Freiwilligenmanagement (LFA) (online)  
Präsenzveranstaltung in Nürnberg: QMS für Einsteiger (bagfa)

Thementag „Engagement und Klimaschutz“ (BBE) (online)  
LFA Mitgliederversammlung (online)

#### **Oktober:**

Diverse Webinare im Rahmen der Online Stiftungswoche des Haus des Stiftens  
Datenschutz in der täglichen Praxis, Online Seminar der Social Academy  
Fachkonferenz Freiwilligenmanagement der LFA am 14.10. (online)  
Sitzung des Stiftungsnetzwerkes Berlin am 29.10. (online)

#### **November:**

Digitale Konferenz zum Berliner Stiftungstag (online)  
Mitgliederversammlung des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (online)  
Vereinstag „Visionäres Management“ der LFA (online)  
Digitaler Fachkreis Freiwilligenmanagement (LFA) (online)

#### **Dezember:**

Arbeitskreis Freiwilliges Engagement des Paritätischen (online)  
Runder Tisch Zivilgesellschaft (online)  
Digital Camp 2020 – Engagieren über das Netz, Webinar des Haus des Stiftens (online)  
Deutscher Engagement Tag (BBE) (online)  
Präsentation der Umfrageergebnisse und Austausch mit Organisationen im Projekt Engagement & Teilhabe

### **Informationsplattformen zur Aus- und Weiterbildung**

#### **Ehrenamtsbibliothek**

Die von der Stiftung Gute-Tat verwaltete *Die Ehrenamtsbibliothek* „Ehrenamtsbibliothek“, eine Plattform, auf der sich jeder online zu Themen rund um soziales und bürgerschaftliches Engagement informieren kann, war auch 2020 ein Bibliotheksportal mit zentraler Bedeutung. Mit über 1650 aktuellen Artikeln und Veröffentlichungen (Stand Dezember 2020) steht Interessierten eine umfangreiche Informationsquelle im Bereich soziales Engagement zur Verfügung.

Aufgrund der gesteigerten Nachfrage nach elektronischen Publikationen zu diesem Themengebiet, erweiterte die Stiftung Gute-Tat das Bibliotheksportal kontinuierlich und themenübergreifend. Hinweise zur Organisation ehrenamtlicher Arbeit, Informationen zu finanziellen Aspekten der Freiwilligenarbeit oder wissenschaftliche Erkenntnisse zum bürgerschaftlichen Engagement finden sich hier ebenso wie Vorschläge zu Engagement Möglichkeiten in der Flüchtlingshilfe.

Den Lesern stehen damit auf den Seiten [www.ehrenamtsbibliothek.de](http://www.ehrenamtsbibliothek.de) digital zahlreiche Beiträge zu verschiedenen Aspekten bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung. Die Beiträge sind nach Rubriken sortiert, so dass die Informationen schnell und unkompliziert

recherchiert werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, selbst Informationen zum Thema einzustellen oder Beiträge zu bewerten und zu kommentieren.

## **Ehrenamtsvideothek**

Die Ehrenamtsvideothek der Stiftung Gute-Tat ist das Pendant zur Ehrenamtsbibliothek. 2008 von der Paritätischen Akademie initiiert, wurde sie 2014 von der Stiftung übernommen und funktional überarbeitet.

# *Die Ehrenamtsvideothek*

Die interaktive Online-Plattform hat sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit ehrenamtlicher Helfer in Bild und Ton zu präsentieren. Besucher des Portals können Videos bewerten und kommentieren, aber auch eigene Filme zum Ehrenamt hochladen. Es ist ein Portal, das motivieren und das Ehrenamt in den gesellschaftlichen Fokus rücken will. Ende des Berichtsjahres umfasste die Videothek [www.ehrenamtvideo.de](http://www.ehrenamtvideo.de) bereits über 1.600 Videos, die zeigen, wie sich Jung und Alt bürgerschaftlich engagieren können.

Künftig ist geplant, beide Projekte miteinander zu verknüpfen, um sich als zentrale Informationsquelle im Internet zu etablieren.

## **2.5 Aktivitäten im Bereich Fundraising**

Die Stiftung am Standort Berlin legt einen Schwerpunkt ihrer Aktivitäten auf Mittelakquisition bzw. Mittelbeschaffung. 2020 konnte das traditionelle Benefizkonzert wegen der Corona leider nicht stattfinden. Dafür freuten wir uns über Spenden von Unternehmen und Privatpersonen.

## **2.6 Die Stiftung Gute-Tat Berlin sagt DANKE**

- Den vielen ehrenamtlichen Helfern, die auf unserer Homepage unter <https://www.gute-tat.de/danke/ehrenamtliche-mitarbeiter/> genannt werden.
- Unseren fleißigen Social Media-Engeln, die unsere Arbeit auf Twitter, Instagram und Facebook vorstellen und uns helfen noch mehr Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen.
- Der index Gruppe für die allgemeine Unterstützung unserer Arbeit.
- Allen Unterstützern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Weitere Informationen hierzu finden sich auf den Internet-Seiten von Gute-Tat in der Rubrik „Danke“.

## **2.7 Auszeichnungen, Mitgliedschaften und Schirmherrschaft**

Das ganze Berichtsjahr über trägt die Stiftung Gute-Tat das Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa). Mit diesem Siegel werden

Freiwilligenagenturen ausgezeichnet, die besonders hohe Qualitätsstandards erfüllen.

Die Stiftung Gute-Tat am Standort Berlin war im gesamten Jahr 2020 Mitglied im Bundesverband deutscher Stiftungen, im Paritätischen Wohlfahrtsverband, in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) und den Landesarbeitsgemeinschaften der Freiwilligenagenturen (Lagfa) in Berlin und Bayern.

Wir freuen uns, dass seit dem 01.04.2020 Christian Stäblein, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, die Schirmherrschaft über die Stiftung Gute-Tat übernommen hat.



### 3. Die Stiftung Gute-Tat am Standort München

#### 3.1 Das Gute-Tat Team München

Die Leiterin des Standorts München & Region **Petra Bauer-Wolfram** hatte auch 2020 ein leistungsstarkes Team zur Seite, das alle Aufgabenbereiche der Stiftungsarbeit abdeckte. Sie war für die Planung strategischer Themen, die Zusammenarbeit mit der Stadt München, die Vernetzung mit Kooperationspartnern, die Koordination von Unternehmensengagement sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising verantwortlich.

Seit 2015 ist **Nicole Kertész** für die Koordination und Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur verantwortlich. Darüber hinaus übernahm sie im Berichtsjahr die Assistenz und Stellvertretung der Standortleitung und initiierte eigene Projekte und Arbeitsgruppen mit neuen inhaltlichen Schwerpunkten.

**Regine Leonhardt** ist seit Anfang 2017 Koordinatorin für "Lernen durch Engagement" (LdE). In Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern in der Bayerischen Bildungspolitik bemühte sie sich auch 2020 erfolgreich um die Implementierung und Verbreitung der Lehr- und Lernmethode an Münchener Schulen. Das Programm führt Schüler\*innen auf der Basis von Lehrplaninhalten an zivilgesellschaftliches Engagement heran und ermöglicht so nachhaltige Lern- und Selbstwirksamkeitserfahrung. 2020 erhielt sie Unterstützung durch eine Team-Assistenz.

**Stefanie Schillings** und **Isabelle Vorndran** waren im Berichtsjahr als "Heute ein Engel"-Team für die Datenbankverwaltung, die Beratung von Freiwilligen und Partner-Organisationen sowie die Betreuung von Veranstaltungen zuständig. Beide wurden zudem in einem zweitägigen Lagfa-Workshop zu "Generationenwerkerinnen", die über Möglichkeiten generationenübergreifender Projekte geschult wurden.

**Daniela Gast** (CSR Landkreis) und **Nicole Kertész** haben die einjährige Weiterbildung "Professionelles Management von Ehrenamtlichen 2020" an der TU Nürnberg absolviert und freuen sich über den neuen Titel "Freiwilligenmanagerin".

Ein engagiertes Team aus ca. 15 Freiwilligen unterstützte Gute-Tat München mit seinem Know-how regelmäßig in den Bereichen Veranstaltungen, Infoabende, PR & Marketing, Finanzen & Controlling, soziale Medien, Fahrdienste u.v.m.

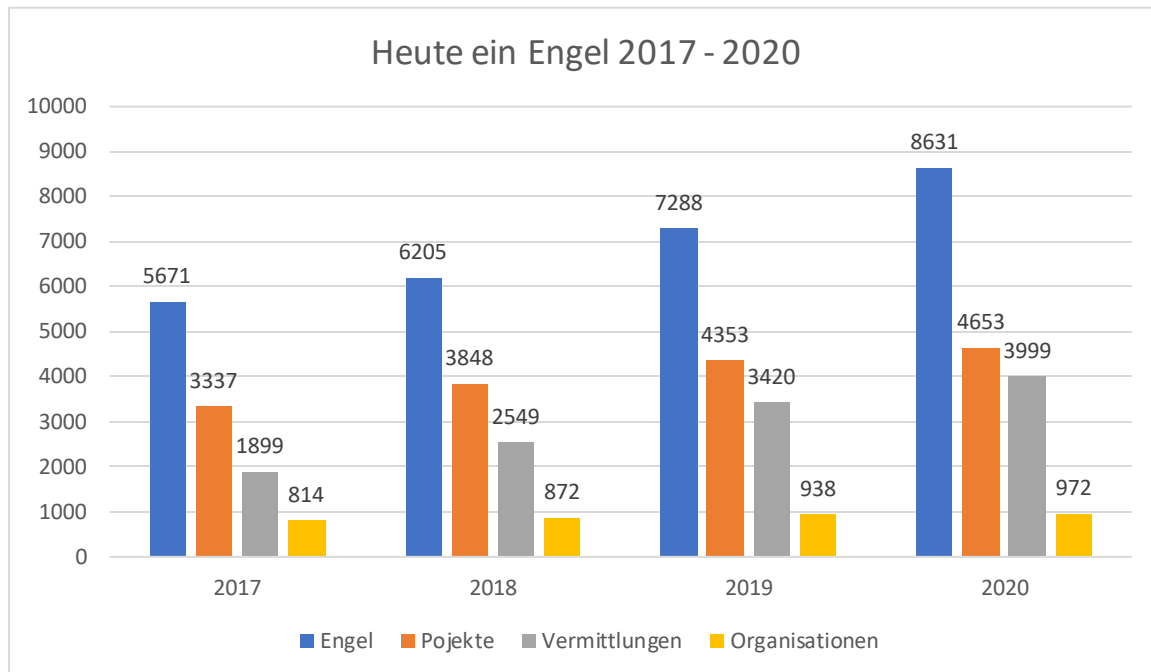
Die Programm-Koordinatorinnen von "Heute ein Engel" und "Lernen durch Engagement" trafen sich beim wöchentlichen Jour fixe mit der Standortleitung zum Austausch. Das Engelteam wird drei- bis viermal im Jahr über die aktuellen Entwicklungen von Gute-Tat und Beteiligungsmöglichkeiten informiert.

#### 3.2 Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement

##### Initiative „Heute ein Engel“

Der Standort München freute sich sehr, am Ende des Berichtsjahres 8.631 "Engel" zu seinem Netzwerk zählen zu können. Das Durchschnittsalter der Freiwilligen liegt derzeit bei Mitte Dreißig – dank der guten Online-Präsenz werden überdurchschnittlich viele junge Menschen

erreicht – ca. zehn Prozent sogar unter 20 Jahren. Zum zweiten Mal wurden innerhalb eines Jahres über 1.000 neue Freiwillige für ein soziales Engagement gewonnen.



Gute-Tat München hat mit bisher über 900 Partner-Organisationen zusammengearbeitet und unterstützt regelmäßig über 600 Projekte bei der Suche nach freiwilligen Helfer\*innen. In verschiedenen Formaten (Infoveranstaltungen, Netzwerktreffen, Stammtische) werden interessierten Freiwilligen neue Kooperationspartner vorgestellt und vielfältige Weiterbildungs-Workshops angeboten. Partner-Organisationen laden wir jährlich ein, um über unsere Programme zu informieren und die Möglichkeit zum kreativen Austausch anzubieten. 2020 fielen aufgrund der Corona-Situation zahlreiche Veranstaltungen aus, bzw. wurden als Online-

Formate angeboten. Unsere Infoabende wurden durch Telefon-Interviews und eine wöchentliche Video-Konferenz ersetzt

## Talentbörse



Viele Menschen wollen ihre speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten (aus Hobby oder Beruf) gezielt im ehrenamtlichen Engagement einsetzen.

Seit 2014 haben Partner-Organisationen damit nicht nur die Möglichkeit, Freiwillige über ihre Projekte anzusprechen, sondern sie können die "Talentbörse" aktiv nutzen und geeignete Engel finden. Dieses Format wurde im Juli 2015 von den Standorten Berlin und Hamburg

übernommen. Die Talentbörse wächst und gedeiht und ist mittlerweile auch auf dem [Stiftungsblog](#) präsent.

## "Lernen durch Engagement" (LdE)



Kernziel ist, Kinder und Jugendliche frühzeitig mit bürgerschaftlichem Engagement vertraut zu machen und eine Veränderung von Lernkultur und Unterricht in Schulen zu bewirken. Das stärkt demokratisches Bewusstsein und wirkt sich langfristig auf die Zivilgesellschaft aus.

Stiftung Gute-Tat München bietet seit 2019 spezielle LdE-Lehrerfortbildungen an. Corona bedingt konnten 2020 diese Seminarworkshops für Referendar\*innen nur digital stattfinden.

**Aktives Engagement für die Gesellschaft:** Der Münchner Schulpreis "Eine Klasse für sich und andere" macht herausragende LdE-Projekte aus München & Region sichtbar: In Zusammenarbeit mit der Castringius-Stiftung und dem Kultusministerium werden vorbildliche Projekte ausgezeichnet, in denen sich Schüler\*innen in Anbindung an den Schulunterricht ehrenamtlich engagiert und damit Verantwortung für die Gesellschaft übernommen haben. Die nächste Preisverleihung findet Ende 2021 statt.

## Integrationskultur

**Das Kooperations-Projekt "Mach mit! Integration durch Engagement"** und die gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Freiwilligen-Agentur Tatendrang und den Caritas Freiwilligen-Zentren wurde auch 2020 weiterentwickelt. In enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "Willkommen in München" geht es darum, Partner-Organisationen bei der Einbindung von geflüchteten Menschen in ehrenamtliche Tätigkeiten zu unterstützen



## Öffentlichkeitsarbeit

### Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten 2020 alle Events & Workshops abgesagt werden. Die jährliche Freiwilligen-Messe fand im Januar eine Woche lang digital statt.

### Kommunikation

Freiwillige erhielten regelmäßig alle zwei Monate einen ausführlichen Newsletter mit aktuellen Themen, Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweisen, sowie eine Liste mit den neuesten Angeboten für soziales Engagement. Partner-Organisationen erhielten alle zwei Monate einen speziellen Newsletter mit relevanten Informationen und Terminen.

### Social media

Ausführliche Berichte über unsere Stiftungsarbeit erschienen auf unserem Stiftungsblog [Gute-Tat-München.blog](https://www.gute-tat-muenchen.de/blog).

## 3.3 Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement

### Organisation von sozialen Teamevents

Gute-Tat am Standort München projektiert, organisiert und realisiert seit über zehn Jahren "Social Days", in welchen sich Mitarbeiter\*innen an einem Tag ehrenamtlich in einem sozialen Projekt engagieren. Gute-Tat bietet eine ausführliche Beratung, um passende Projektpartner zusammenzuführen (Matching).

Die Übernahme organisatorischer Aufgaben sowie die Unterstützung bei der Durchführung halten den Aufwand für Unternehmen so gering wie möglich. Somit können sich auch kleine und mittelständische Unternehmen ohne eigene CSR-Abteilung engagieren.

Im Berichtszeitraum haben Gute-Tat München & Landkreis unter Einhaltung der Corona Hygienemaßnahmen einige soziale Teamevents koordiniert, von denen hier zwei Beispiele gezeigt werden:



**Sky Deutschland engagiert sich in zahlreichen sozialen Projekten.** Die Teilnehmer\*innen hatten sich über das Sky interne Volunteering Programm „Sky Cares“ für das Projekt „Sichern von Bäumen gegen Biberbiss angemeldet“. Treffpunkt war um 9:30 Uhr auf einem Parkplatz am nördlichen Ortsende von Unterföhring. Daniela Gast und Gaby Schilcher von der Stiftung Gute-Tat begrüßten das Sky-Team sowie Michael

Wagner vom Fachbereich Naturschutz des Landratsamtes – unterstützt von den beiden ehrenamtlichen Biberberatern Charly Schambeck und Thomas Bernt.

### **Firma blu BEYOND**

Besondere Weihnachtsfreude herrschte dieses Jahr im Montessori Kinderhaus in Oberhaching. Schon lange wünschten sich die Kinder dort einen Legotisch mit Legoplatten als Tischoberfläche und Kisten voller bunter Legosteine, die direkt unter der Platte verstaut sind. So lässt sich wunderbar bauen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Doch solche Legotische gibt es in der Form nicht zu kaufen, dafür benötigt man schon Engel aus der Weihnachtswerkstatt... und die fanden sich ganz irdisch bei der Firma blu BEYOND in Oberhaching. Engagierte Mitarbeiter\*innen, die in ihrem Alltag auf Digitalisierungsprojekte spezialisiert sind, nahmen Schraubschlüssel und Klebepistole in die Hand und bauten – ganz analog – zwei großartige Legotische für die Hortkinder.

### **Pro bono Wissensvermittlung ("Social Academy")**

Hierbei handelt es sich um ein CV-Format, das Gute-Tat in München seit 2018 durchführt. Die Idee entstand aus Gesprächen mit gemeinnützigen Organisationen, die spezifisches Fachwissen benötigen, aber häufig über zu geringe Mittel verfügen. Die „Social Academy“ setzt genau an diesem Punkt an und unterstützt die Organisationen beim Wissensaufbau: Mitarbeiter\*innen aus Unternehmen geben pro bono an einem oder mehreren Tagen ihr Fachwissen im Rahmen von Workshops an Mitarbeiter\*innen gemeinnütziger Einrichtungen weiter.

### **3.4 Förderung der Aus- und Weiterbildung zum bürgerschaftlichen Engagement**

Workshops im Bereich bürgerschaftliches Engagement mussten 2020 Corona bedingt entfallen.

### **3.5 Die Stiftung Gute-Tat München sagt DANKE**



2020 wurden fünf Teilzeitstellen von der LH München finanziert. Die "Hofkonzerte" wurden mit 1.000,- € aus dem Corona-Hilfsfonds unterstützt.

Gute-Tat München & Region bedankt sich bei allen Spendern und Sponsoren, die ihre Arbeit 2020 unterstützt haben. Eine wertvolle Unterstützung leisten auch die Referent\*innen, die ihre Workshop-Angebote kostenlos für unsere Freiwilligen und Partner-Organisationen anbieten.



Das gesamte Team bedankt sich ganz herzlich bei seinen großzügigen und langjährigen Unterstützern Dr. Jens und Dr. Ulf Laub von der Optima-Aegidius-Firmengruppe und ihren Mitarbeitern für die finanzielle und handfeste Unterstützung in den neuen Räumen, sowie beim Lions Hilfswerk München Metropolitan e.V.

Unseren Blog sponsert



### 3.6 Mitgliedschaften / Partner



#### Ausgezeichnete Arbeit



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## **4. Die Stiftung Gute-Tat am Standort Hamburg**

### **Aktivitäten im Bereich bürgerschaftliches Engagement**

Ende 2019 hat die Standortkoordinatorin Christiane Klein die Stiftung verlassen, eine Nachfolge wurde für den Standort Hamburg nicht gesucht.

Die Stiftung initiierte 2020 in Hamburg ein Pilotprojekt, bei dem die Anmeldung und Vermittlung von Ehrenamtlichen ohne eine Zwischenstufe über ein Hamburger Büro abläuft.

Über unsere Webseite haben sich im Berichtszeitraum 150 Hamburger Ehrenamtliche neu angemeldet und in ein Engagement vermitteln lassen.

Gemeinnützige Organisationen in Hamburg können weiterhin ihre Projekte auf der Webseite online stellen und so nach freiwilligen Helfern suchen. Das Gute-Tat Team in Berlin schaltet diese Projekte – nach einer kurzen Prüfung – frei und interessierte Ehrenamtliche können dann direkten Kontakt zu dem sozialen Träger in Hamburg aufnehmen. Wenn sich diese Vorgehensweise bewährt, wird geprüft, ob sie ganz oder teilweise auch in Berlin übernommen wird.

### **Aktivitäten im Bereich Unternehmensengagement**

#### **Soziale Teamevents**

Im Berichtsjahr fanden in Hamburg aufgrund der Corona Pandemie keine sozialen Teamevents statt. Die Koordination, Planung und Organisation erfolgt zukünftig im Berichtsjahr über die Zentrale in Berlin.

## 5. Finanzen

### Stiftungsvermögen

Für das Stiftungsvermögen in Höhe von Euro 200.000 konnte auch im Jahr 2020 keine rentable und sichere Anlagemöglichkeit gefunden werden. Das Stiftungsvermögen in Höhe von Euro 200.000 konnte erhalten werden.

### Wirtschaftsplan 2020, Verwendung der Erträge

In seiner Sitzung am 17.12.2020 entschied der Vorstand über die Verwendung der Erträge aus dem Stiftungsvermögen für das Jahr 2021. Er entschied, die Erträge ungeteilt zur Weiterentwicklung der satzungsgemäßen Aktivitäten der Stiftung Gute-Tat einzusetzen. Dieser 20. Tätigkeitsbericht hinsichtlich der Erfüllung des Stiftungszwecks wurde genehmigt durch den Stiftungsvorstand in seiner Sitzung am 17.08.2021. Er wird inklusive der Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie der Vermögensübersicht 2020 an die Stiftungsaufsicht weitergeleitet.

Berlin, den 18.08.2021



Jürgen Grenz  
Vorstand Stiftung Gute-Tat